



Spielplan MÄRZ 2018

Donnerstag	1	20:00	Weißer Neger sagt man nicht (anschl. Publikumsgespräch)	
Freitag	2	18:00 – 20:00	Impro-Intensiv-Wochenende mit Helmut Schuster	Workshop
Samstag		14:00 – 18:00	Impro-Intensiv-Wochenende mit Helmut Schuster	Workshop
	3	20:00	Johanna. Eine Passion	
Sonntag	4	11:00 – 18:00	Impro-Intensiv-Wochenende mit Helmut Schuster	Workshop
Montag	5			
Dienstag	6	20:00	Johanna. Eine Passion (anschl. Publikumsgespräch)	
Mittwoch	7			
Donnerstag	8	20:00	Macbeth – Reine Charaktersache	
Freitag	9	18:00 – 22:00	Praxisworkshop „Vom Roman zur Bühne“ mit Margit Mezgolich	Workshop
		20:00	Macbeth – Reine Charaktersache	
Samstag	10	10:00 – 16:00	Praxisworkshop „Vom Roman zur Bühne“ mit Margit Mezgolich	Workshop
		20:00	Macbeth – Reine Charaktersache	
Sonntag	11	10:00 – 16:00	Praxisworkshop „Vom Roman zur Bühne“ mit Margit Mezgolich	Workshop
		19:00	Fake off!	Impro-Theater
Montag	12			
Dienstag	13	20:00	Macbeth – Reine Charaktersache (anschl. Publikumsgespräch)	
Mittwoch	14	20:00	Macbeth – Reine Charaktersache	
Donnerstag	15	20:00	Theater:Gig – Erstes Wiener Heimorgelorchester	Konzert
Freitag	16	20:00	Macbeth – Reine Charaktersache	
Samstag	17	20:00	Macbeth – Reine Charaktersache	
Sonntag	18	19:00	Sport vor Ort	Impro-Theater
Montag	19			
Dienstag	20	20:00	Johanna. Eine Passion	
Mittwoch	21	20:00	Johanna. Eine Passion	
Donnerstag	22	20:00	Theater:Gig – The Erlkings	Konzert
Freitag	23	20:00	Weißer Neger sagt man nicht (anschl. Publikumsgespräch)	
Samstag	24	20:00	Weißer Neger sagt man nicht (anschl. Publikumsgespräch)	
Sonntag	25	19:00	TAGEbuch Slam	Slam
Montag	26			
Dienstag	27			
Mittwoch	28			
Donnerstag	29			
Freitag	30			
Samstag	31			

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Uraufführung

WEISSE NEGER SAGT MAN NICHT

Von Esther Muschol und dem TAG-Ensemble

Sehr frei nach „Der Talisman“ von Johann Nestroy

Vorstellungen im März: Do 1., Fr 23. + Sa 24. März 2018, 20 Uhr

Im Anschluss an die Vorstellungen findet jeweils ein Publikumsgespräch statt.

© Anna Stöcher



„Gleichermaßen komisch wie grausam. (...) Der Text ist großartig, die Aufführung witzig.“
DIE PRESSE

Der erfolgreichste und gleichzeitig umstrittenste Abend der letzten Spielzeit ist wieder da: Esther Muschol hat sich für ihr Stück mit diesem in sich widersprüchlichen und provokanten Titel einen österreichischen Theater-Säulenheiligen zum Ausgangspunkt genommen: Johann Nestroy. In seinem berühmten „Talisman“ bietet eine primitive Maskerade einem Außenseiter plötzlich soziale Aufstiegschancen. Das Scheitern einer Zivilgesellschaft im Umgang mit dem Anderen, dem Ungewohnten, Außergewöhnlichen, ihr Ressentiment, ihr Vorurteil und letztlich der Rassismus sind bekannt.

Die geistvolle Weiterschraubung jedoch der Thematik dieses Textes von der Haar- auf die Hautfarbe spannt ihn in unsere Gegenwart. Wie Nestroy möchte auch Muschol mit den Mitteln der Komödie auf gesellschaftliche Missstände bei der Chancengleichheit in der Arbeitswelt aufmerksam machen. Ein gewagtes, ein mutiges Unterfangen über den Umgang mit Menschen, die als „fremd“ oder „anders“ wahrgenommen werden.

Es spielen: Jens Claßen, Lisa Schrammel (Karenzvertretung von Michaela Kaspar), Nancy Mensah-Offei, Raphael Nicholas, Georg Schubert, Elisabeth Veit

Regie: Esther Muschol

Text: Esther Muschol und Ensemble

Ausstattung: Agnes Hamvas

Dramaturgie: Tina Clausen

Musik: Manuel Mitterhuber

Maske: Beate Lentsch-Bayerl

Regieassistenz: Renate Vavera

Dramaturgieassistenz: Alexander Tilling

Regiehospitantz: Marie Martial-Pfefferle

Licht: Hans Egger

Technik: Andreas Nehr, Frank Fetzer

Mit Unterstützung des

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH
KUNST

Uraufführung

JOHANNA. EINE PASSION

Von Christian Himmelbauer

Sehr frei nach Voltaire, Anna Seghers u.a.

Vorstellungen im März: Sa 3., Di 6. *, Di 20. + Mi 21. März 2018, 20 Uhr

Im Anschluss an die Vorstellung am Di 6. März findet ein Publikumsgespräch statt.

© Georg Mayer



„Ein famoser Leistungsnachweis dessen, was zeitgenössisches Theater aus vorgeblich durchgekauten Stoffen herauszuholen weiß.“ KURIER

Jeanne d'Arc – Mythos zwischen Hexe und Heiliger. Von Anfang an war Johanna eine Gestalt, die Legendenbildung geradezu provozierte. Und bis heute wird sie von unterschiedlichsten Seiten instrumentalisiert und für eigene Zwecke vereinnahmt. Wer war dieses Mädchen, das durch die Kraft ihres unerschütterlichen Glaubens die Weltgeschichte veränderte?

Christian Himmelbauer macht Johanna erneut den Prozess und stellt sie vor ihre Richter und Henker über die Jahrhunderte. Er konfrontiert sie mit diversen Deutungen ihrer Person und zeigt Versuche, diese singuläre Frauenfigur begreifbar zu machen. Sie selbst antwortet dabei auf alle Vorwürfe und Interpretationen mithilfe der einzigen Quelle, die als historische Wahrheit von ihr überliefert ist: den Originalaussagen, die sie 1431 in ihrem Prozess in Rouen ihrem Tribunal entgegenhielt und die als Beleg ihrer Überzeugung, ihrer Intelligenz und ihrer eindrucksvollen Stärke erhalten sind.

In einer raffinierten Textcollage aus unterschiedlichen literarischen, wissenschaftlichen wie journalistischen Annäherungen an Johanna führt Himmelbauer vor, wie schwer es uns fällt, das Außergewöhnliche in all seiner Kraft anzuerkennen.

Es spielen: Jens Claßen, Raphael Nicholas, Lisa Schrammel, Georg Schubert

Text und Regie: Christian Himmelbauer

Ausstattung: Alexandra Burgstaller

Dramaturgie: Tina Clausen

Maske: Beate Lentsch-Bayerl

Regieassistenz: Renate Vavera

Kostümmitarbeit: Daniela Zivic

Video: Andreas Wiesbauer

Licht: Hans Egger

Uraufführung

MACBETH – Reine Charaktersache

Von Gernot Plass

Frei nach William Shakespeare

Vorstellungen im März: Do 8., Fr 9., Sa 10., Di 13.*, Mi 14., Fr 16. + Sa 17. März 2018, 20 Uhr

Vorstellungen im April: Mi 4.*, Fr 6. + Sa 7. April 2018, 20 Uhr

*Im Anschluss an die Vorstellungen am Di 13. März und Mi 4. April 2018 findet ein Publikumsgespräch statt.

© Georg Mayer



„Nicht lang denken, machen. Zack!“

Gernot Plass präsentiert seinen neuesten Überschreibungs-Coup: Macbeth, das finstere schottische Stück.

Direkt aus der Hölle raunen Hexen Macbeth seine vorherbestimmte Zukunft, prophezeien den größten aller Aufstiege und setzen damit das Desaster auf Schiene. Die nachhaltige Manipulation der Lady Macbeth tut ihr übriges.

Eine archaische Vorzeit trifft auf modern schillernde Charaktere und geht in dieser fünffüßig getakteten Sprechoper der brennenden Frage nach der Unumkehrbarkeit des Schicksals nach. Ist alles Vorherbestimmung? Gibt es so etwas wie freie Entscheidung überhaupt? Oder ist doch alles nur Zufall?

Gernot Plass packt den shakespeareschen Handlungs- und Konfliktkern in ein rasantes, sprachgewaltiges, scharfzüngiges und zeitkritisches Kostüm. Sprachlich wie inhaltlich ein runderneuerter Klassiker-Hit, der mit viel Witz und Tempo eines der berühmtesten Bühnenstücke ins Heute holt.

Es spielen: Jens Claßen, Julian Loidl, Raphael Nicholas, Lisa Schrammel, Georg Schubert, Elisa Seydel

Text und Regie: Gernot Plass

Ausstattung: Alexandra Burgstaller

Regieassistenz: Renate Vavera

Regiehospitantz: Lila Ludwig

Licht: Hans Egger

FAKE OFF!

Die Aufdecker-Show

Von Zieher & Leeb in Kooperation mit dem TAG

Termin im März: So 11. März 2018, 19 Uhr

Termin im April: Do 5. April 2018, 20 Uhr

© Rupert Pessl



Was sind das für Zeiten! Wenn man nicht mal mehr einer Facebook-Seite glauben kann, Politberater als Doppelagenten auftreten und der amerikanische Präsident am Durchdrehen ist – wem soll man da noch vertrauen?

Unsere Empfehlung: Zieher & Leeb, bekannt aus Kabarett, Impro-Theater und diversen ORF-Produktionen sowie den TAG Sport-vor-Ort-Allstars, präsentieren die brandneue Aufdecker-Impro-Show **FAKE OFF!** in Kooperation mit dem TAG. Sie räumen auf mit Fake News und vorgetäuschten Vortäuschungen, sie decken Hintergründe und Zusammenhänge auf. Jedes Mal tagesaktuell und brandneu, aber dafür ewig wahr. Mit Echtheitszertifikat und Einmaligkeitsgarantie.

Denn: Zieher & Leeb kennen die Wahrheit hinter all den Schlagzeilen und Headlines und scheuen nicht davor zurück, diese auch auszusprechen. Schluss mit Fake! Wir haben die Fakten!
Wenn Sie Fragen haben, bringen Sie sie mit!

Von und mit: Magda Leeb und Anita Zieher

Theater:Gig – ERSTES WIENER HEIMORGELORCHESTER

DIE LETTEN WERDEN DIE ESTEN SEIN

Zusatzkonzert: Do 15. März 2018, 20 Uhr

© Theresia Zoetl



Die Sitzkonzert-Reihe THEATER:GIG mit der ganz besonderen Theater-Atmosphäre vermittelt eine spezielle und hintergründige Live-Gig-Erfahrung.

Aufgrund des großen Erfolgs des Album-Release-Konzerts im Jänner 2018 gibt es am Do 15. März 2018 ein Zusatzkonzert im TAG!

Das **ERSTE WIENER HEIMORGELORCHESTER**, das die österreichische Popmusik seit den 1990er-Jahren mit lyrischen Lyrics und den Sounds von Casio, Bontempi und Yamaha belebt, präsentiert sein neues Album **DIE LETTEN WERDEN DIE ESTEN SEIN**, mit fehlenden Buchstaben und überflüssigen Sprüchen.

Mit diesem Album setzt die Band auch die Reihe der Vertonungen zeitgenössischer deutschsprachiger Autoren fort: Diesmal wurden zwei Gedichte von Antonio Fian aus dessen im Frühjahr erscheinenden Gedichtband „Macht es wie die Eieruhr“ vertont.

Ein schräger Abend mit Literatur, Popmusik und den undefinierbaren eigenartigen EWHO-Songs, die das Magazin Rock'n'Reel einmal so treffend als „*bewildering silly*“ bezeichnet hat.

Mit: Thomas Pfeffer, Jürgen Plank, Daniel Wisser, Florian Wisser

Karten: Vorverkauf € 12,00 / Abendkassa € 14,00

Weitere Infos: <http://ewho.at/>

SPORT VOR ORT

Unerreicht legendäres Impro-Theater!

Termin im März: So 18. März 2018, 19 Uhr

Termine im April: So 8. + So 29. April 2018, 19 Uhr

© Alexander Schuh



„Politisch ziemlich unkorrekt, aber zum Brüllen komisch!“ WIENER ZEITUNG

Über 10 Jahre und mehr als 100 gerammelt volle Shows mit unwiederbringlichen Schauspiel-Sternstunden und literweise Tränen der Freude und des Schmerzes: Das ist Sport vor Ort! Impro-Theater auf höchstem Niveau. Spontaner kann Unterhaltung nicht sein!

Zwei Teams, gespickt mit den Sport-vor-Ort-Allstars des TAG, treten im knallharten Schlagabtausch gegeneinander an und spielen um die Gunst des Publikums. Blitzschnell und mit scharfem Verstand werden Charaktere aus dem Boden gestampft und in Szene gesetzt. Nach jeder Runde stimmt das Publikum für jene Mannschaft, die besser, schneller, lustiger improvisiert hat und kürt damit am Ende das Siegerteam.

Die SPORT-VOR-ORT-Allstars des TAG: Jacob Banigan, Ursula Anna Baumgartner, Beatrix Brunschko, Jens Claßen, Pia Hierzegger, Harald Huber, Belush Korenyi, Magda Leeb, Rupert Lehofer, Jim Libby, Clemens Matzka, Raphael Nicholas, Susanne Pöchacker, Georg Schubert, Helmut Schuster, Michael Smulik, Kathy Tanner, Katrin Weber, Barbara Willensdorfer, Markus Zett, Anita Zieher und Martina Zinner

Theater:Gig – THE ERLKINGS

CD-Release-Konzert „Die schöne Müllerin“

Konzert: Do 22. März 2018, 20 Uhr

© Andrej Grlic



Die Sitzkonzert-Reihe THEATER:GIG mit der ganz besonderen Theater-Atmosphäre vermittelt eine spezielle und hintergründige Live-Gig-Erfahrung.

Die schöne Müllerin

Franz Schuberts geliebter Liederzyklus aus 20 Liedern wurde von **THE ERLKINGS** neu arrangiert und ins frische, moderne Englisch übersetzt. Mit Stimme, Gitarre, Cello, Drumset, Vibraphon und Tuba wird die herzerreißende Geschichte des jungen Müllers erzählt, der sein Heim auf der Suche nach Abenteuer, Arbeit und Liebe verlässt. Die fünf von Schubert nicht vertonten Gedichte aus dem Originaltext von Wilhelm Müller sind in kreativer Weise in die Performance eingebunden. Diese frische Präsentation vereint gesprochenes Wort und wundervoller Musik zu einem unvergesslichen und bittersüßen Abend.

THE ERLKINGS

Dem Sog dieser Musik kann sich keiner entziehen. Ein junges und energiegeladenes Quartett hat den Mut, Texte von Goethe, Heine, Schiller oder Müller in bestes Englisch zu übertragen und damit ihre bis heute uns berührende Schönheit einem internationalen Publikum zu erschließen. Die bezaubernden Liedkompositionen Franz Schuberts gehören zu den ersten Adressen des Klassikrepertoires. Die anglophone Version der ERLKINGS öffnet die Ohren für neue Sichtweisen und begeistert das Publikum, wo immer es sich einfindet – sei es in einem noblen Konzertsaal, einer weinseeligen Bar oder einem verschlafenen Berghotel. Brillant – witzig – überraschend zieht dieser Schubert in seinen Bann.

Der amerikanische Bariton Bryan Benner wagt mit 3 Spitzenmusikern den frechen Blick auf Schubert. Das Quartett mit Thomas Toppler, Gabriel Hopfmüller und Ivan Turkalj zeigt die Vitalität, den Charme, die Leichtigkeit der Kompositionen des Wieners, aber auch ihre Tiefe und Bedeutungsschwere. 200 Jahre alte Lieder treffen unser Herz, bringen uns zum tanzen oder weinen, berühren unserer Verstand. Egal ob in Wien oder London, ob jung oder alt, ob Klassikfan oder Popfreak: Spannung und Freude sind mit The Erlkings garantiert. Schubert vom allerfeinsten.

Mit: Bryan Brenner, Gabriel Hopfmüller, Thomas Toppler, Ivan Turkalj

Karten: VVK € 12,00 / AK € 15,00

TAGebuch SLAM

Stell dich deinen Jugendsünden!

Eine Koproduktion von Slam B und dem TAG

Termin im März: So 25. März 2018, 19 Uhr

Termine im April: So 22. April 2018, 19 Uhr / Mo 23. April 2018, 20 Uhr

© Anna Konrath



„Pubertät kann wirklich erheiternd sein, wenn man darüber hinweg ist.“ DER STANDARD

Süße Fremdscham: Wer kennt sie nicht? Die glorios peinlichen und umso amüsanteren Tagebuch-Ergüsse aus Teenagerzeiten, Reisetagebüchern oder einfach von damals? Wir haben sie!

Eine peinlich-lustige Zeitreise in die Abgründe der eigenen und fremden Pubertät und Kindheit. Ehrlich, berührend, schonungslos, betrübt, übertrieben, sehnsüchtig, haltlos und unverstanden. So waren und sind sie, unsere Schul- und Jugendjahre. Und so sind unsere Tagebucheinträge aus dieser wilden und unberechenbaren Zeit des Erwachsenwerdens.

Laien lesen im TAG aus ihren alten Tagebüchern vor. Das Publikum entscheidet über die Siegerin/den Sieger des Abends. Eine Reality-Show der etwas anderen Art – mit Sicherheit der persönlichste aller Slams.

Durch den Abend führt: Diana Köhle

Anmeldungen zum Mitmachen an: diana@liebestagebuch.at

Karten unter: 01/586 52 22, karten@dasTAG.at oder online kaufen unter www.dasTAG.at

Weitere Infos unter: www.TAGebuchslam.at

Sonderpreise: VVK, Abendkassa und online € 11,00 / Abendkassa ermäßigt: € 9,00

WORKSHOPS im TAG

IMPRO-INTENSIV-WOCHENENDE

Fr 2. bis So 4. März 2018

Für alle Fans von SPORT VOR ORT, die sich selbst einmal im Improvisieren versuchen möchten, bietet das TAG, der führende Spielort für professionelles Improvisationstheater in Wien, ein zwölfstündiges Intensiv-Wochenende an. Abgesehen von einer Menge Spaß werden der Umgang mit Körper und Sprache sowie Konzentration und Intuition spielerisch trainiert.

Kursleitung: Helmut Schuster (Improvista Social Club, SPORT-VOR-ORT-Allstar des TAG)

Level: Intermediate

Anmeldeschluss: Mi 21. Februar 2018

Kurskosten: € 180,00 (ermäßigt € 160,00 für SchülerInnen, StudentInnen bis 27 Jahre und Kulturpass-BesitzerInnen).

TeilnehmerInnen: Max. 16 Personen, Mindestalter 16 Jahre

Ort: TAG-Proberaum und -Bühne, Gumpendorfer Straße 67, 1060 Wien

Alle Infos und Anmeldung: Anna Weiß, 01/586 52 22 oder anna.weiss@dasTAG.at sowie unter www.dasTAG.at/workshops

VOM ROMAN ZUR BÜHNE

Praxisworkshop mit Margit Mezgolich

Fr 9. bis So 11. März 2018

Aus den Spielplänen vieler Theater sind sie nicht mehr wegzudenken: Romanbearbeitungen.

Aber wie wird aus einem Roman ein Bühnenstück? Schließlich folgen diese zwei literarischen Gattungen oft völlig unterschiedlichen Erzählmustern. Welche neuen dramaturgischen Strukturen muss man erfinden, um aus einem Roman ein Theaterstück zu entwickeln?

In diesem 16-stündigen Intensiv-Workshop mit Margit Mezgolich wird genau dieser Prozess unter die Lupe genommen. Aus Textflächen eines Romans wird mit den TeilnehmerInnen eine eigene Bühnenfassung entwickelt. Gemeinsam werden ein wesentlicher Handlungsstrang, das Figurentableau und das Textgerüst ausgearbeitet. In weiteren Schritten werden in Kleingruppen und Einzelarbeit auch einzelne Kapitel des Romans dramatisiert.

All das unter Anleitung der TAG-Dramaturgin Tina Clausen und der Regisseurin und Autorin Margit Mezgolich, die schon mehrere Romane erfolgreich für die Bühne bearbeitet hat. Zuletzt war im TAG – das sie mitgegründet hat und dem sie vier Jahre als Künstlerische Leiterin vorstand – ihre Romanbearbeitung von Elias Canettis DIE BLENDUNG zu sehen.

Workshopleitung: Margit Mezgolich und Tina Clausen

Anmeldeschluss: Fr 23. Februar 2018

Kurskosten: € 250,00 (ermäßigt € 230,00 für SchülerInnen, StudentInnen bis 27 Jahre und Kulturpass-BesitzerInnen).

TeilnehmerInnen: Max. 10 Personen

Ort: TAG-Proberaum, Gumpendorfer Straße 67, 1060 Wien, Eingang Esterházygasse

Alle Infos und Anmeldung: Anna Weiß, 01/586 52 22 oder anna.weiss@dasTAG.at sowie unter www.dasTAG.at/workshops

BARRIEREFREI ins TAG

© Weigl



Das TAG wurde im Sommer 2016 umgebaut, sodass einem barrierefreien Theaterbesuch nichts mehr im Weg steht. Mit einem Rollstuhl ist das Theater über den ebenerdigen Haupteingang (wo sich auch die Kassa und Garderobe befinden) mit einem Treppenlift (bis 300kg – auch für Elektro-Rollstühle) und einer Rampe in den Theatersaal komplett barrierefrei zugänglich.

Neu sind auch die 2 Rollstuhlplätze im Zuschauerraum sowie das rollstuhlgerechte WC.

RollstuhlfahrerInnen und eine Begleitperson erhalten im TAG ermäßigte Tickets um € 11,00 (statt Vollpreis € 20,00). Wir freuen uns auf neue BesucherInnen, die ab sofort unkompliziert Theaterabende im TAG genießen können. Um Anmeldung wird gebeten.

Laut dem Bundes-Behindertengleichstellungsgesetz (BGStG) muss Menschen mit Behinderungen die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft ermöglicht werden – insbesondere was die Schaffung eines gleichberechtigten Zugangs ohne bauliche Barrieren betrifft.

Abgesehen von den gesetzlichen Verpflichtungen nimmt das TAG diesen Auftrag im Sinne seiner Gemeinnützigkeit sehr ernst und hat umfangreiche Maßnahmen gesetzt. Dabei wurden 46% der Kosten durch eine Sondersubvention von Seiten der MA7 der Stadt Wien finanziert.

KONTAKT

TAG – Theater an der Gumpendorfer Straße GmbH
Gumpendorfer Straße 67
1060 Wien

Tel: +43/1/586 52 22
Fax: +43/1/587 36 72 11
E-Mail: mail@dasTAG.at

Theatereingang: Esterházygasse
Kassazeiten: an Spieltagen, 16 Uhr bis Vorstellungsbeginn

Eintrittskarten kaufen und reservieren:

- **Online**, rund um die Uhr und um 3 Euro billiger² auf www.dastag.at/spielplan
- **Telefonisch** unter +43/1/586 52 22
- An der **Kassa an Spieltagen** von 16 Uhr bis Vorstellungsbeginn
- Per **Mail** an karten@dasTAG.at

Kartenpreise¹

Vollpreis	€ 20,00
Online ² /Vorverkauf ³	€ 17,00
Clubkarten ⁴	€ 17,00
SeniorInnen ⁵	€ 16,00
Ermäßigt ⁶	€ 11,00
Gruppe ab 6 Personen ⁷	€ 16,00
Schein-Abo ⁸	5 zum Preis von 4
Schulklassen und Großgruppen ⁹	auf Anfrage
Hunger auf Kunst & Kultur ¹⁰	€ 0

¹ Abweichende Preise für TAGebuch Slam, Theater:Gig und wenn anders angegeben.

² € 17,00 statt € 20,00. Abweichende Preise für TAGebuch Slam, Theater:Gig und wenn anders angegeben. Ab dem Kauf von 6 Karten kann die Gruppenermäßigung (€ 16,00 statt € 20,00) gewährt werden. Sonstige Ermäßigungen gelten online nicht.

³ Gilt beim Kauf an der TAG-Kassa bis einen Tag vor der Veranstaltung.

⁴ Ö1-Club, KURIER-Club, Standard-Abo-Vorteil, Filmarchiv Austria-Mitglied, u.a.

⁵ Ab dem vollendeten 60. Lebensjahr.

⁶ StudentInnen bis 27 Jahre, SchülerInnen, Lehrlinge, Präsenz- und Zivildienstler, IGFT, RollstuhlfahrerInnen (sowie eine Begleitperson).

⁷ Kann auch online erworben werden.

⁸ Pickerl für das Schein-Abo an der TAG-Kassa erhältlich.

⁹ Zusatzangebote für SchülerInnengruppen umfassen je nach Produktion auch Probenbesuche oder Einführungs- und Nachbereitungsgespräche im Theater, wahlweise auch in der Klasse. Wir informieren Sie gerne persönlich unter +43/1/586 52 22-14 oder anna.weiss@dasTAG.at

¹⁰ Das TAG ist Partner von Hunger auf Kunst & Kultur. Spendieren Sie einem Menschen, der sich Theater im Moment nicht leisten kann, eine Eintrittskarte. Jetzt spenden unter IBAN: AT50 1200 0100 0518 8627, BIC: BKAUATWW, Kennwort „Hunger auf Kunst & Kultur“. Oder an der Spendenbox im TAG-Foyer. Mehr Infos unter www.dasTAG.at/hunger

Pro Karte kann nur eine Ermäßigung angerechnet werden.

Wichtige Informationen: Reservierte Karten bleiben nur bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn reserviert! Danach werden sie, wenn sonst keine Plätze mehr verfügbar sind, an anwesende InteressentInnen (Warteliste) als Restkarten verkauft. Holen Sie daher Ihre reservierten Karten bitte unbedingt bis spätestens 30 Minuten vor der Vorstellung an der Kassa (geöffnet an Spieltagen ab 16 Uhr) ab.

Freie Platzwahl: Das TAG hat freie Platzwahl. Die Saaltüren werden in der Regel kurz vor Veranstaltungsbeginn mit dem ersten Klingelzeichen geöffnet.

Garderobspflicht: Mäntel, Jacken, Rucksäcke und Schirme müssen ausnahmslos an der Garderobe abgegeben werden. Die Garderobengebühr beträgt € 0,90. SchülerInnen im Klassenverband zahlen keine Garderobengebühr.

TAG barrierefrei: Das TAG ist über den Haupteingang mit dem Treppenlift (bis 300kg) und einer Rampe in den Theatersaal komplett barrierefrei zugänglich. Im Saal gibt es 2 Rollstuhlplätze, ein rollstuhlgerechtes WC ist vorhanden. Ermäßigte Tickets für RollstuhlfahrerInnen sowie eine Begleitperson um je € 11,00. Um Anmeldung wird unbedingt gebeten!